

Ausgaben für Kunst in Höhe von rund 150 000 DM sind für eine Gemeinde mit 6 300 Einwohnern keine Selbstverständlichkeit. Künstlerhonorare, Material, Werkzeuge, Verpflegung, Transport und die Erstellung von Fundamenten standen auf der Ausgabenseite. Deswegen suchte Bürgermeister Klaus Wernard Unterstützung für GeoSkulptTour2000 bei Betrieben und Privatpersonen. Die Resonanz war außerordentlich positiv: Reinhold Wurzer (Fa. Franken Schotter Dietfurter Kalkstein GaLa) stellte spontan alle acht Steinblöcke aus einem Steinbruch bei Treuchtlingen kostenlos zur Verfügung und organisierte den Transport der tonnenschweren Blöcke. Viele Firmen beteiligten sich mit einem Künstlerhonorar in Höhe von 5 000 DM und zahlreiche Bürgerinnen und Bürger überwiesen ihren Beitrag. So konnte der Skulpturenweg ganz mit Spenden finanziert werden.

die  
finanzierung



## wir danken den spendern:

Bauer Brigitte und Wilhelm  
Biehringer, Zerspanungstechnik  
Biermann Peter, Kälteanlagen  
Bistro "Expresso", Ioannis Tatsios  
Böbel Willi, Metzgerei  
Böhminen Ingeborg  
Boll Wolfgang, 2. Bürgermeister  
Braun Dieter, Ing.-Büro  
Braun Georg, Antiquitäten  
Braun Konrad, Baustoffwerke  
Breit Karl, Formenbau  
Buchmann Peter, Konzertagentur  
Burkhartsmaier, Malerbetrieb/Roth  
Dirsch Hans-Josef/Spalt  
Dr. Bindig Hans-W., Arzt  
Dr. Mayer Carl, Zahnarzt  
Dr. Schulz R. u. Dr. Stehr L., Ärzte  
Drießlein Rolf, Architekt  
Elocab Sonderkabel  
Ermisch & Partner, Ing.-Büro/Roth  
Feil Franz, Quarzsandwerk  
Franken-Schotter- Dietfurter Kalkstein-  
GaLa/Treuchtlingen  
Freistaat Bayern  
Fuchs, Barnickel & Partner, Steuerb.  
G.A.S. Energietechnik/Krefeld  
Gempel Manfred, Getränkemarkt  
Giffing Dieter, Ing.-Büro/Nbg.  
Gmünder Werbegemeinschaft  
Graeber Renate, Gemeinderätin  
Gsaenger Michael, Architekt  
Heimatverein  
Hofmann, Städtereinigung/Büchenb.  
Horvi-Chemie, E. Diesing  
John G., Einrichtungen/Karlsfeld  
Kiessling & Cie., Körperpflegemittel  
Kleber Horst, Holzwerkstoffhandel  
Liegel Jürgen, Erodieretechnik  
Liegel Willi, Formenbau  
Lutz Paul  
Lux-Haus GmbH  
Merkel & Merkl, Ing.-Büro/Nbg.  
Mittelfränkische Erdgas Nbg.

Naudszus Karl  
Noris Consult/Nürnberg  
Nowak Reinhard  
Nüga, Galvanotechnik  
Pfeifenclub  
Polak, Grafik-Design  
Prof. Dr. Bernhard Riedl,  
Steuerberater/Feldkirchen  
Raiffeisenbank AGS  
Rauth, Kabelmontagen  
Rezat-Erdbau  
Ritthammer Friedrich  
Rollo-Engelhardt/Roth  
Schick, Dach- und Wandsysteme  
Schuh Betty/Nbg.  
Schützenverein  
Schwarz Hans  
Schwarz Karl, Gemeinderat  
Sipos Veit, Architekt/Schwabach  
Sparkasse Roth-Schwabach  
Stadtbrauerei Spalt  
Thailändische Kulturgruppe/Ggd.  
Toolcraft, Maschinenbau  
Ullmann Franz, Gemeinderat  
Urban H., Planungsbüro/Abenberg  
Vogl Regina, Nürnberg-Gummi  
Völker & Partner, Ing.-Büro/Wug.-Bay.  
Volkert Barbara und Fritz  
Volkert Hannelore u. Helmut,  
Gemeinderat  
Weihnachtsland Christbaumschmuck  
Wenzel, Heizung-Sanitär  
Wenzel Thomas, Architekt  
Wernard Alexander, Harrer Christine  
Wernard Klaus, 1. Bürgermeister  
Wernard Wolfgang, Schwäbisch Hall  
Werneke Joachim  
Wisbacher Margarete  
Wißmeier Hans  
Wittmann Apollonia und Leonhard  
Wurzer Lina und Reinhold  
...und weitere anonyme  
Spender

GEMEINDE  
GEORGENSGMÜND

Bahnstraße 4  
91166 Georgensgmünd  
Telefon 09172 / 703 - 0  
Telefax 09172 / 703 50



open-air-  
galerie  
georgensgmünd

## die idee

Kein Feuerwerk und keinen Ball wollte Georgensgmünd zum Jahrhundertwechsel 1999/2000, sondern eine Aktion mit Langzeitwirkung und setzte eine außergewöhnliche Idee in die Tat um: GeoSkulptTour2000.

15 Künstler – darunter zwei erste Preisträger des Kunstpreises der Nürnberger Nachrichten und zwei Künstler aus einem Bildhauerdorf in Simbabwe/Südafrika – fertigten im Sommer '99 in einer offenen Künstlerwerkstatt auf dem Gelände der Gemeindewerke Skulpturen aus Jurakalksteinblöcken, Eichenstämmen und Stahl.

Jeder Künstler fand den idealen Standort für sein Werk und somit machen die unterschiedlichen Skulpturen den Fuß- und Radweg in Richtung Roth bis nach Oberheckenhofen zu einer Open-Air-Galerie. Sie laden Groß und Klein, Spaziergänger, Radler und Autofahrer zum Innehalten, Ergründen und Be'greifen' ein.

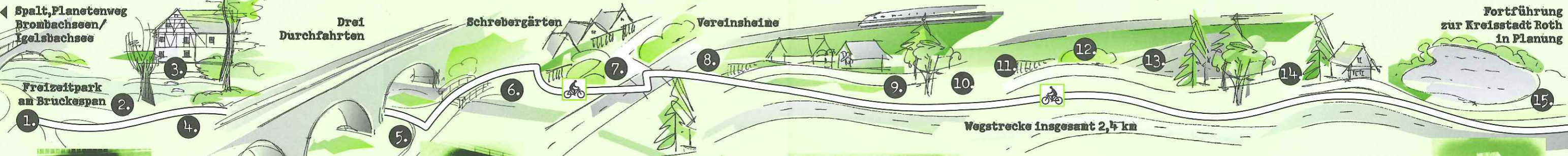
Der Skulpturenweg setzt sich im Planetenweg nach Spalt/Richtung Brombachsee – Altmühlsee mit der Darstellung des Sonnensystems im Verhältnis eins zu einer Milliarde fort.

Georgensgmünd ist als 'Kunstgemeinde' weit über die Landkreisgrenzen bekannt.

So finden Sie weitere sehenswerte Kunstwerke in und um die Gemeinde wie z.B. den Gedenkstein Dr.-Mehler, das Keltenpaar, die Mauker Gänse, den Stein an den Wassern, Steinkuh, Steinschwein, St. Georg und Drache und vieles mehr.

Informationen darüber erhalten Sie direkt bei der Gemeinde Georgensgmünd.

'kunstgemeinde'  
georgensgmünd



Wegstrecke insgesamt 2,4 km



**1. "Stele mit Kugel"**  
 Jurakalk, Bronze  
**Rolf Drießlein**, Georgensgmünd  
 Die Skulptur soll mit den Spannungs-  
 komponenten: ruhend – labil,  
 rechteckig – rund, Stein – Metall  
 den Betrachter ansprechen und  
 zum Anfassen verleiten.  
 Als Hinweis auf den Planetenweg  
 sind auf einem umlaufenden Fries  
 die Mondphasen dargestellt.



**2. "Kapelle"** Stahl  
**Hubert Lackner**, Abenberg  
 Die begehbare Kapelle öffnet  
 sich nach Osten zur Fortsetzung  
 des Skulpturenweges und hat den  
 Davidsstern als Grundriss, ein  
 Hinweis auf die jüdische  
 Vergangenheit Georgensgmünds.

**3. "Rezattynphe"** Jurakalk  
**Tobias Gereon Gerstner**, Bochum  
 Die Nymphe – Naturgottheit und  
 eine der sagenhaften Töchter  
 des Zeus – gilt als Symbol für ihren  
 Lebensraum. Hier ruht die Fluss-  
 nymphe am Ufer der Fränkischen  
 Rezat.



**4. "Zahnrad - Relikt  
 einer Zeit"** Jurakalk  
**Wolfgang Engerer**, Ansbach  
 Das technische Detail des  
 Zahnrades, durch seine Beschaf-  
 fenheit entfunktionalisiert und als  
 Zeichen einer Zeit erhoben –  
 versunken, in der der Glaube an  
 Technik, Mobilität und Fortschritt  
 ungebrochen erschien.



**5. "Spannungsbogen"**  
 Jurakalk + Stahl  
**Verena Reimann**, Ursensollen  
 Ein hoher Kalkstein widersetzt  
 sich dem Zug von Stahlseil und  
 Spanschluss, und beugt sich  
 nur scheinbar gleichzeitig der  
 Spannung.

**6. "Gmünder Liebessäule"**  
 Eiche bemalt  
**Clemens Heintl**, Schwabach  
 Die Gmünder Liebessäule steht  
 für den Beginn des Millenniums  
 im Zeichen der Liebe und des  
 positiven Denkens (Liebesgott  
 Amor mit Psyche).



**8. "Eule 'Spirit Owl'"** Jurakalk  
**Tendai Musonza**, Simbabwe/Afrika  
 Zizi (Shona), die Eule, ist die Botin des  
 Schicksals, ein Vogel der Prophezeiungen,  
 Überbringerin überwiegend positiver  
 Botschaften.



**7. "Schwarze Madonna"**  
 Eiche geflammt  
**Ulrich Hallmeyer**, Abenberg  
 Sinnbild für Ruhe und Gelassenheit  
 und Gegenpol zum rastlosen und  
 schnelllebigen Zeitgeist. Die Farbe  
 Schwarz symbolisiert Kraft und  
 Souveränität.



**9. "Drachenmann"** Eiche  
**Christian Rösner**, Nürnberg  
 Der Mann in Drachengestalt  
 verkörpert die Wechselbeziehung  
 zwischen Mensch und Tier,  
 menschlichem und tierischem  
 Verhalten.

**10. "Totem 'Leben'"**  
 Eiche bemalt  
**Johannes Vollrath**, Langenpreising  
 Kunst ist Friedensarbeit,  
 dem Leben einen Sinn geben.



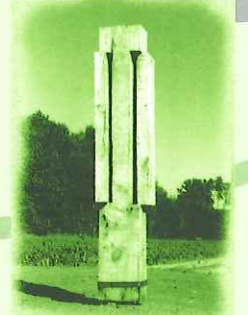
**11. "Sitzende Figur"** Jurakalk  
**Reinhart Fuchs**, Georgensgmünd  
 Ein Mensch hält sich die Ohren zu  
 und wehrt sich still gegen Verkehrslärm  
 und alles laute in der Welt und der  
 Gesellschaft.



**12. "Zwei Dauerläufer"**  
 Eisenbahnschienen  
**Thomas Volkmar Held**, Thalmässing  
 Der Mensch bewegt sich zwischen  
 Eisenbahn und Kraftfahrzeugen und  
 versucht, durch den Dauerlauf  
 mitzuhalten.



**13. "Übergang"** Eiche  
**Josef Wurmer**, Nürnberg  
 Von einer Natur- zu einer Kunstform,  
 von einer geschlossenen zu einer  
 aufgelösten Form.



**14. "Maske 'Spirit Lovers'"**  
 Jurakalk  
**Bakari Josia Manzi**, Simbabwe/Afrika  
 Mensch, Geist und Ahn sind wie in  
 einer Liebesbeziehung verbunden  
 und permanent zugegen.  
 Das Bewusstsein und der Respekt  
 vor dieser Erkenntnis sind die  
 Grundlagen für ein glückliches Leben.

**15. "Erhobene Schwere  
 gebündelte Kräfte"**  
 Jurakalk + Stahl  
**Sabine Mädler**, Ursensollen  
 In der Bündelung von drei Stahl-  
 kreisen entsteht ein Spannungsraum,  
 der die Last stabil tragen, aber auch  
 durch die Last in der Spannung  
 gehalten werden soll.

